

Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinnützige GmbH
Regionalstelle Sachsen-Anhalt
Edithawinkel 2

39108 Magdeburg

Antrag auf Anschubfinanzierung

Antragstellende Schülerfirma:

Geschäftsführer/in _____

Stellvertreter/in _____

Projektbegleiter/innen der Schülerfirma _____

Das Schülerteam befindet sich in der Phase der Schülerfirmengründung und wird sich aktiv für dessen erfolgreiche Entwicklung engagieren. In der öffentlichen Darstellung und beim Abschluss von Geschäften wird stets darauf hingewiesen, dass es sich bei der Schülerfirma um ein schulisches Projekt handelt.

Antragstellende Schule:

Schulart _____

Schulleiter/in _____

Anschrift _____

Tel./ Fax _____

E-Mail _____

Gesamtzahl der Schüler/innen der Schule _____

Anzahl der projektbeteiligten Schüler/innen _____

Die Schule befürwortet die Gründung einer Schülerfirma und hat die Aktivitäten dieses pädagogischen Projektes durch die Schulkonferenz als Schulveranstaltung anerkannt. Die Eltern der Jugendlichen haben sich schriftlich damit einverstanden erklärt, dass Ihr Kind in der Schülerfirma mitarbeitet.

**Antragstellender (Schulförder-)Verein/
Schulträger:**

Ansprechpartner/in _____

Anschrift _____

Tel./ Fax _____

Der genannte Verein/Schulträger befürwortet die Gründung der Schülerfirma, übernimmt die steuerrechtliche Verantwortung für das Schülerunternehmen und ist zugleich rechtsverbindlicher Antragsteller für die Anschubfinanzierung.

Unternehmensplan

A. Fragen an die Schülerinnen und Schüler

1. Welche Geschäftsidee hat das Schülerunternehmen und wie ist diese entstanden? Was ist das Besondere an eurer Idee?

2. Wie wollt ihr die Geschäftsidee verwirklichen? (Was habt ihr bereits unternommen? Welche konkreten Schritte müssen bis zum Start noch erledigt werden? Welche langfristigen Pläne habt ihr?)

3. Wie sichert ihr ab, dass das Schülerunternehmen nach einem Jahr kostendeckend bzw. wirtschaftlich erfolgreich arbeitet? (Aussagen zu potentiellen Kunden; Wie kalkuliert ihr eure Preise? Wie viel können/wollen eure Kunden für euer Produkt bezahlen?)

4. Welche Partner (Firmen, Vereine, Einzelpersonen etc.) sollen mit eurer Schülerfirma zusammen arbeiten?

5. Wie soll die Zusammenarbeit mit dem außerschulischen Partner aussehen? Bitte beschreibt eine konkrete Aktion, die ihr euch vorstellen könnt bzw. wünscht.

6. Wie werdet ihr die gemeinsamen notwendigen Absprachen organisieren? (regelmäßige Teamsitzungen (wie oft und wo?), gegenseitige Besuche, Internetplattform, E-Mail-Verteiler...)

7. Welche Unterstützung braucht ihr von der *Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen*, damit die Zusammenarbeit mit eurem außerschulischen Partner gut funktionieren kann? (Beratung, Coaching, Moderation, Unterstützung bei Absprachen, etc.)

8. Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung plant ihr? (z.B. Flyer, Aktionen, eigenes Firmenlogo)

9. Wie soll die Entwicklung des Schülerunternehmens dokumentiert werden? (z.B. Fotos, Videos, Blog/ Firmentagebuch)

B. Fragen an den/die Projektbegleiter/in des Schülerunternehmens

1. Wie ist das Projekt in der Schule verankert und wie unterstützt die Schule das Projekt?

2. Wie werden die Existenz und die personelle Begleitung des Schülerunternehmens durch Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Eltern, sonstige Kooperationspartner/innen etc. langfristig (für die nächsten 2-3 Jahre) gesichert?

3. Wie sehen Sie Ihre eigene Rolle im Schülerunternehmen?

